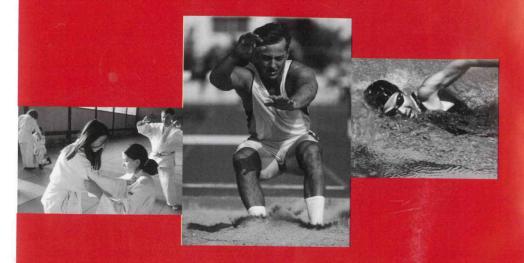
Die Nummer 1 auch in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und den Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breitenund im Spitzensport und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse. Gut für Wetter.

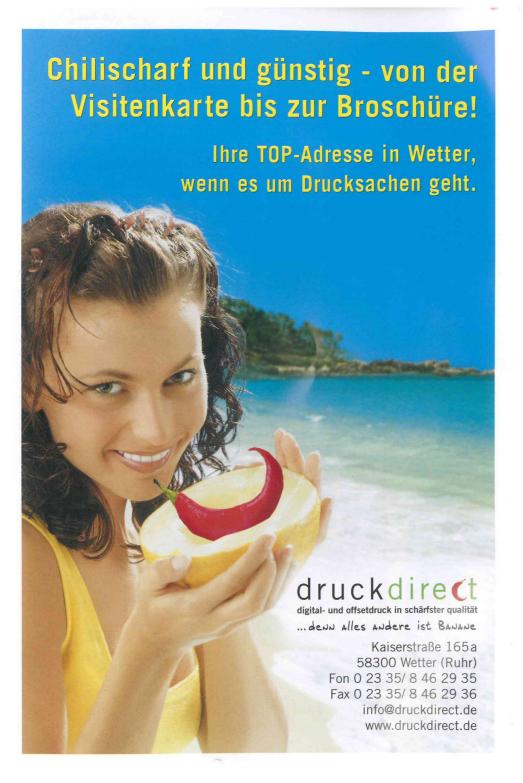


www.tgh-wetter.de



Bei der TGH war so richtig was los!!!

Einige schöne TGH-Impressionen vom Seefest 2014.



Aus dem Inhalt

Aus dem Vorstand:

Nachruf für unsere langjährige Vorsitzende Christel Bender

S. 4

Der Vorstand berichtet S. 5

Aus den Abteilungen:

Basketball	S. 8
Handball Judo	S. 17 S. 23
Leichtathletik	S. 31
Turnen	S. 37
Jubiläumsgeburtstage	S. 43
Verstorbene	S. 43



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

31. Januar 2015

Beiträge der Abteilungen sind immer herzlich willkommen unter der E-Mail:

u.so@gmx.de



Herausgeber:

TGH Wetter 1861 e.V.

Königstraße 11 58300 Wetter (Ruhr) Tel.: 02335 4809 www.tgh-wetter.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Wetter (Ruhr) IBAN: DE51452514800007034747

BIC: WELADED1WET

Impressum Sprachrohr:

Redaktion: Ulrich Sondern Harkortstraße 35 58300 Wetter (Ruhr)

Tel.: 02335 2482 u.so@gmx.de

Satz, Gestaltung & Produktion:

druckdirect Kaiserstraße 165a 58300 Wetter (Ruhr)

Tel.: 02335 8462935 info@druckdirect.de

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Nachruf



Die Turngemeinde Harkort Wetter 1861 e.V. trauert um ihre langjährige, ehemalige Vorsitzende

Christel Bender

In der Zeit ihrer 40-jährigen Mitgliedschaft hat sie 18 Jahre den Verein als 1. Vorsitzende geführt.

Unermüdlich hat sie sich für seine Belange eingesetzt und immer wieder nach Möglichkeiten gesucht um neue Perspektiven zu eröffnen. Sie hat die TGH Wetter weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt gemacht und sich in zahlreichen Gremien für ihren Verein stark engagiert. Besonders wichtig waren ihr die Integration der ausländischen Mitbürgerinnen und ein kommunikatives Miteinander innerhalb des Vereins.

Für ihre Person und Hingabe zur TGH Wetter 1861 e.V. werden wir ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stefan Wedegärtner

1. Vorsitzender der TGH Wetter

Ulrich Fischer
2. Vorsitzender der TGH Wetter

Aus dem Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Gönner der TGH Wetter, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

eit der letzten Mitgliederversammlung hat sich einiges getan. Es ist uns endlich gelungen, einen kompletten geschäftsführenden Vorstand zu haben. Der lange vakante Posten des Schriftführers konnte durch Michael Stiemert besetzt werden. Hier hat sich der erste Erfolg gezeigt durch stetiges Werben um eine aktive Mitarbeit im Verein. Auch jetzt möchte ich gerne darum werben. Insbesondere müssen wir noch eine Jugendvertretung gründen. Darum möchte ich alle jugendlichen und heranwachsenden Mitglieder von 14 bis 21 Jahren ansprechen, sich bitte mit der Geschäftsstelle oder dem geschäftsführenden Vorstand in Verbindung zu setzen.

Auch unsere neue Satzung wurde mit sehr großer Mehrheit auf der Mitgliederversammlung beschlossen. Hier gilt mein besonderer Dank an unsere Unterstützer für die hervorragende Arbeit. Leider kam es bei der vorhergehenden Diskussion zu Missverständnissen und Unklarheiten. Deshalb möchte

ich nochmals klarstellen: Keines der jetzigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wird in irgendeiner Art und Weise für die Vorstandstätigkeit eine Vergütung erhalten! Ich kann hier auch im Namen meiner Vorstandskollegen und meiner Vorstandskollegin sprechen. Darum ist der jetzige geschäftsführende Vorstand der Ansicht, Gelder sollten für gute Übungsleiter und Trainer aufgebracht werden, nicht für Vorstandsämter.

Unsere neue Webseite wird bisher leider nur von unseren Basketund Handballern angenommen und aktualisiert. Hier werden von beiden Abteilungen regelmäßig Berichte von Spielen und Aktivitäten eingestellt. Von unseren anderen Abteilungen kommt zu wenig oder nur auf direkte Anfrage, aufgrund von Zeitungsartikeln und Hörensagen, ein Bericht für unsere Webseite. Hier besteht noch sehr großer Handlungsbedarf. Auf unsere Webseite haben wir je nach Aktualität täglich zwischen 50-200 Klicks.

Haben wir uns nicht schon mal folgende Fragen gestellt: Was ist aus dem Harkortbergfest geworden? Wann ist der nächste Citylauf? Wo finden wir die TGH in der Öffentlichkeit? Warum haben wir beim Seefest nicht mehr Aktivität? Darum haben wir den Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit"

ins Leben gerufen. Hier haben wir uns diesen Themen gewidmet und auch einige Ergebnisse erarbeitet. Näheres hierzu auf der nächsten Seite.

Es werden von Mitgliedern gelegentlich Anregungen und Kritiken an den geschäftsführenden Vorstand gebracht. Dafür sind wir sehr dankbar, denn so erkennen wir in einem direkten Gespräch mit den Betroffenen, wo es Handlungsbedarf und Schwachstellen im Vereinsbetrieb gibt. Wir nehmen so etwas sehr ernst und suchen grundsätzlich den Kontakt mit den entsprechenden Vereinsmitgliedern. Wir versuchen zu helfen und eine gemeinsame Lösung zu finden, zum Wohle des Vereines.

Jetzt wünsche ich Euch allen viel Spaß mit dem neuen Sprachrohr!

Besucht doch mal die verschiedenen Gruppen und Mannschaften beim Training und schnuppert bei einer anderen Sportart.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Wedegärtner
1. Vorsitzender

Arbeitsgruppe legt für bessere Öffentlichkeitsarbeit neues Konzept vor

Wie stellt sich die TGH Wetter in der Öffentlichkeit dar? Wie können die Angebote und Leistungen des Vereins besser transportiert und für Interessierte attraktiver präsentiert werden?

Mit diesen und ähnlichen Fragen hat sich im ersten Halbjahr 2014 eine Arbeitsgruppe beschäftigt, die im August dem geschäftsführenden Vorstand ihren Bericht vorgelegt hat. Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen, leider waren erneut nicht alle Abteilungen vertreten, haben sich intensiv mit dem Thema "Öffentlichkeitsarbeit" befasst und verschiedene Vorgehensweisen diskutiert.

Das Konzept wird nun zunächst vereinsintern beraten. Da jede Konzeption nur so gut ist wie seine Umsetzung, besteht für interessierte Mitglieder immer die Möglichkeit, sich an der weiteren Arbeit zu beteiligen.

U.W.

+LETZTE MELDUNG! +++ LETZTE MELDUNG! +++ LETZTE MELDUNG! ++

TGH auf dem Seefest

Die TGH hat sich auch in diesem Jahr wieder auf dem Seefest präsentiert.

Wie immer wurden an beiden Festtagen viele Waffeln, die vom Vorsitzenden mit dem Prädikat "ausgezeichnet" begutachtet wurden, gebacken.

Auch unser Glücksrad durfte nicht fehlen. Die vielen kleinen und großen Gewinne waren bei den Kindern so sehr begehrt, dass es zu kleineren Wartezeiten kam.

Auch unsere Tanzgruppen durften nicht fehlen. Die Zumba-Kids und die Jazz-Tänzerinnen gaben auf der Bühne ihr Bestes und wurden vom Publikum gefaiert







Bericht der Basketballjugend

lle sieben Jugendmannschaften der BG Harkortsee haben die Saison 2013/14 erfolgreich abgeschlossen, viel gelernt und reichlich Erfahrungen gesammelt.

Die jüngsten Spieler der U10 konnten trotz knapper Besetzung einen Turniersieg bei Boele-Kabel feiern. Außerdem spielten viele der jungen Spieler schon in der U12 Regionalund Kreisliga-Mannschaft mit. Die Kinder der U12 Regionalliga konnten sich zum Ende der Saison immer weiter verbessern. Sie gingen zwar mit vielen Niederlagen, aber immer öfter auch mit sehr knappen Ergebnissen, auch gegen die Spitzenteams, aus den Spielen heraus. Zum Ende konnte in der Oualifikation zur nächsten Saison für die NRW- und Regionalliga ein sehr

guter 2. Platz im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis gefeiert werden. Die Mannschaft musste sich nur den Schwelmer Baskets knapp geschlagen geben und ist somit sicher für die kommende Regionalliga-Saison qualifiziert.

Auch die U12-2, U14, U18 und die weiblichen U15 und U17 Teams spielten in der Kreisliga gut mit, wobei die U18 erst am allerletzten Spieltag den 1. Platz der Kreisliga Hagen/EN mit einer unglücklichen Niederlage knapp verpasste.

Highlights der ersten Jahreshälfte 2014 waren ein Besuch eines Bundesligaspiels von Phoenix Hagen mit allen Jugendmannschaften, ein großes U10 Turnier in unserer Halle sowie das große Abschluss-Event mit Klettern und Picknick im Kletterwald am Harkortberg.

Der absolute Höhepunkt war allerdings unser großer Kinderund Jugendtag "BG Harkortsee meets Phoenix Hagen" mit dem Besuch der "Kinder und Sport Academy" gemeinsam mit den Profis Bernd Kruel und Mark Dorris.



Michael Jäger1. Vorsitzender
BG Harkortsee

"BG Harkortsee meets Phoenix Hagen"

Phoenix Stars zum Anfassen in der Karl-Adam-Halle

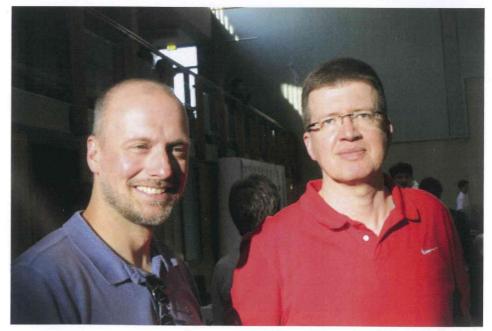
Viel Trubel herrschte beim großen Kinder und Jugendtag der BG Harkortsee.

64 begeisterte Kids folgten dem Aufruf der BG, um eines der begehrten Trikots der "Kinder+Sport Basketball-Academy" zu ergattern, darunter waren 35 Basketballneulinge verschiedener Grundschulen aus Vorhalle und Wetter. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Mark Dorris war Bernd Kruel, seinesgleichen dienstältester Basketballprofi der Basketball

Bundesliga, zur BG Harkortsee gekommen, um mit allen basketballinteressierten Kindern aus Vorhalle und Wetter den Kinder-und Jugendtag zu feiern.

Unter dem Motto "BG Harkortsee meets Phoenix Hagen" hatten alle Kinder der BGH und der angrenzenden Grundschulen die Gelegenheit, eines der Academy Trikots zu erspielen.

Dafür waren in der Halle fünf Stationen aufgebaut, an denen die Kids ihre Fähigkeiten testen und vorführen konnten: Passen, Werfen, Dribbling, Korbleger und Koordination. Für jedes Trikot gibt es eigene Übungen mit steigendem



v.l.n.r.: Stefan Pauli und Michael Jäger, 1. Vorsitzender der BG Harkortsee



v.l.n.r.: Bernd Kruel und Mark Dorris, beide dienstälteste Basketballprofis der Basketball Bundesliga

Schwierigkeitsgrad - sechs Trikots, sechs Schwierigkeitsgrade. Je besser man wird, um so anspruchsvoller werden die Übungen und es kann an jedem Event-Tag immer nur eine Stufe höher gehen.

"Die Kinder sollen langsam und kontrolliert ihre Fähigkeiten steigern" so Matthias Grothe, ehemaliger Profibasketballer von Phoenix Hagen, der nun die Kinder+Sport Academy leitet und gleichzeitig auch noch das Nachwuchsteam der Phoenix Youngsters trainiert. Mit dem weißen Rookie-Trikot fängt jeder an, das schwarze Allstar-Tri-

kot ist das Ziel, welches allerdings schwer zu erreichen ist.

"In den ersten drei Jahren, in denen die Academy existiert, hat es erst ein jugendlicher Spieler aus Berlin (bis max. 15 Jahren) geschafft, das Allstar-Level zu erreichen", so Matthias Grothe.

Den Ehrgeiz wecken die Trikotfarben aber allemal. In der Halle tragen schon einige Kids das weiße oder gelbe Trikot und kämpfen an diesem Nachmittag um das nächste Level.

"Die Stationen sind so aufgebaut, dass die Kinder auf der Stufe, auf der sie gerade stehen, auch schaffen können", erklärt **Bernd Kruel**, der mit seiner Größe von 2,10 Meter alles bestens im Blick hat.

"Ich kenne die Academy gut und weiß, wie viel Struktur und Professionalität dahinter steckt". Die Academy soll den Kindern den Weg sowohl in den professionellen als auch in den Breitensport weisen.

"So voll wie es hier ist, gehe ich mal davon aus, dass die meisten basketballinteressierten Kinder aus Vorhalle und Wetter dabei sind. Und

die können sicher sein, dass sie hier eine ganze Menge lernen" so Kruel. Wie der Ball beim Dribbling an der Hand geführt werden kann und wie die richtige Schrittfolge beim Korbleger ist, Mark Dorris macht es vor. "Es macht großen Spaß. Ich habe das Gefühl, weiter zu kommen", freute sich der neunjährige Ben. So groß wie Bernd Kruel möchte er auch mal werden, oder so spektakulär Basketball spielen wie Mark Dorris. Auch der achtjährige Luca hat sich gründlich auf seine Auftritt vorbereitet. "Ich habe heute mein blaues Trikot bekommen und vorher zuhause mit der DVD viel geübt" verkündet er stolz.



In der Halle waren fünf Stationen aufgebaut, an denen die Kids ihre Fähigkeiten testen und vorführen konnten: Passen, Werfen, Dribbling, Korbleger und Koordination.

Auch der ehemalige Phoenix-Star Matthias Grothe gab den Kindern viele Tipps und nahm auch bei dem höheren Level mal eine Prüfung persönlich ab, denn beim Rookie-Level drückt man ja schon mal ein Auge zu. "Ab dem blauen Trikot sollen die Kids die Übungen wirklich sauber ausführen können, damit der Anreiz, sich ständig verbessern zu wollen, nicht verloren geht", so Grothe.

Alle 41 Rookie-Anwärter waren erfolgreich, ebenso wie alle 7 Bewerber, die um das gelbe Junior Trikot spielten. Außerdem schafften 7 von 14 jungen Spielern die Prüfung fürs blaue Player-Level, es wurde ein grünes Baller-Trikot erspielt, dies war erst das zweite grüne Trikot, welches von Phoenix je vergeben wurde.

Also ein rundherum gelungener Nachmittag, der noch länger in Erinnerung bleiben wird. Vielleicht motiviert es ja einige Kinder, die

bislang noch nicht im Verein oder einer AG Basketball spielen, dies nun mal in einer Mannschaft auszuprobieren.

Zum Abschluss gab es dann noch ein Einlagespiel der Phoenix Hagen Juniors gegen die 1.Mannschaft der BG Harkortsee, welches den Tag mit einem interessanten Spiel beendete.

U14

Nachdem die U14 Mannschaft der BG Harkortsee zum ersten Mal in neuer Konstellation zusammen gespielt hat, geht es nun in die zweite Runde und somit für viele der jetzigen Spieler wohl letzte Saison in dieser Altersklasse. Bis zum Frühjahr diesen Jahres kämpfte sich das Team durch eine Reihe von sehr starken Gegnern aus dem Kreis Hagen. Durch die geringe Meldung von U14 Teams und zusätzlichen Rückzügen einzelner Mannschaften in der Kreisliga, spielte unsere U14 nur gegen insgesamt 3 verschiedene Teams in einer doppelten Hin- und Rückrunde. Leider konnte die Truppe nur insgesamt zwei Siege einfahren.

Auch in der neuen Saison wird wieder ein U14 Team für uns in der Kreisliga an den Start gehen. Der Kader besteht zum Großteil aus den Spielern und Spielerinnen der letzten Saison, wird aber durch



Ein rundherum gelungener Nachmittag, der noch länger in Erinnerung bleiben wird

ehemalige U12er noch aufgestockt. Da sich der Co-Trainer der U14 Kevin Duru nun auch als Trainer der U16 Mannschaft betätigt, wird die Gruppe nun vorerst wieder allein von Trainerin Mirjam Kötter geleitet. Das Training findet nach wie vor montags und Freitags von 17:00-18:30 Uhr in der Sporthalle Oberwengern bzw. in der Karl-Adam Halle statt. Die Heimspiele der Saison 2014/2015 werden ab Mitte September sonntags in der TH Heinrich-Kamp Str. ausgetragen. Zur Vorbereitung hat sich die Basketballjugend aber auch schon in der zweiten Sommerferienhälfte zwei Mal wöchentlich in der Halle getroffen, um sich fit zu halten. Zudem wird die neue Saison Ende August noch mit einer gemeinsamen Saisoneröffnung in der Karl-Adam Halle eingeleitet!

Erste Herrenmannschaft

Zeit für den Umbruch. Die erste Mannschaft der BG Harkortsee steht vor einer nicht ganz einfachen Saison. Denn: Nach Platz zwei im Vorjahr, der fast noch zum Aufstieg in die Oberliga gereicht hätte, durch die Fusion des VfK Hagen und BB Boele-Kabel aber scheiterte, verliert das Team nach Jahren der Eingespieltheit und der Routine mit einem Schlag drei seiner Leis-



14

Die erste Mannschaft der BG Harkortsee

tungsträger. Spielertrainer Niels Sadowsky wird genauso wie das Wetteraner Basketball-Urgestein Nici Bönnhoff künftig in der fünften Mannschaft spielen. Beide gehen bewusst einen Schritt zurück. Dazu hat Center Malte Knabe das Team verlassen und reißt unter den Körben damit eine große Lücke.

Über den Sommer hieß es also: umstrukturieren, umdenken und umplanen. An der Seitenlinie steht künftig Marius Rosteck. Der ehemalige Auswahlspieler spielte in der Jugend bereits beim TSV Vorhalle und kennt somit die beiden Clubs der Spielgemeinschaft. Seine Aufgabe wird es sein, ein neues und auf einigen Positionen deutlich verändertes Team zu formen. Mit Fabian Struwe und Emanuel Busch stoßen die nächsten beiden Jugendspieler in den Kreis der ersten Mannschaft und werden neben Alper Kocak und Serkan Tanyel, die im vergangenen Jahr ihre Debütsaison spielten, den Verjüngungsprozess weiter voranschreiten lassen.

Unter dem Korb kehrt ein alter Bekannter zurück: Stefan Hübner. Auch er spielte einst in der ersten Mannschaft des TSV Vorhalle in der Oberliga. Der Zwei-MeterMann gibt dem Team wichtige Größe und Stabilität beim Rebound. Auf der Flügelposition verstärkt Florian Reuter ab sofort die BG Harkortsee. Im vergangenen Jahr spielte er noch für den TuS Breckerfeld in der 2. Regionalliga und wird am Harkortsee ganz sicher zu den Leistungsträgern gehören.

Nicht mehr so groß, dafür schneller - so könnte man die neue Ausrichtung des Teams beschreiben. Trainer Rosteck will sich durchaus am zweiten Platz der Vorsaison messen: "Wir sollten uns nicht nach unten orientieren. Wir haben ein schnelles Team und können viel variieren." Zu hoffen wäre es. Bis dahin wartet aber noch viel Arbeit. Mike Fiebig

2. Vorsitzender BG Harkortsee

BGH III geht mit neuem Trainer in die nächste Saison

Die dritte Mannschaft der neu formierten Spielvereinigung absolvierte in 2013/2014 ihre erste gemeinsame Saison in der Bezirksliga. Das Team schlug sich dabei viel besser als gedacht. Nach einem beachtlichen Start mit sieben Siegen aus den ersten 10 Spielen war bereits nach der Hinrunde von Abstiegskampf keine Rede mehr.

Stattdessen setzte man sich im oberen Tabellendrittel fest. Obwohl man einige Spiele mit einem äu-Bersten Notaufgebot von 7, 6 und manchmal sogar nur 5 Spielern bestreiten musste, stand man am Saisonende auf dem vierten Tabellenplatz.

MIETE - IMMOBILIE - FAMILIE - INKASSO

Gerhard Strümper Recht Sanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Wilhelmstr. 29a

58300 Wetter (Ruhr)

Telefon: 02335 - 10 33

E-Mail: info@ra-struemper.de

WWW.RA-STRUEMPER.DE

Auf diese erfreulichen Platzierung will man jetzt aufbauen. Allerdings wird sich zumindest an der Seitenlinie ein anderes Bild zeigen. Der bisherige Coach Daniel Danné wird nach drei erfolgreichen Spielzeiten sein Amt als Trainer der Mannschaft niederlegen und sich wieder unter die aktiven Spieler begeben. Ein Ersatz ist glücklicherweise bereits gefunden. In der kommenden Saison wird Patrick Fiedler den Trainerposten übernehmen. Der neue Coach bringt Erfahrung aus hohen Spielklassen mit und sollte der Mannschaft daher sicherlich noch das ein oder andere beibringen können. Die zweite Bezirksligasaison für BGH III kann also kommen. Die Leistung aus der vergangenen Spielzeit will man in jedem Fall halten und mit etwas Glück ist auch noch mehr möglich. In der kommenden Spielzeit wird höchstwahrscheinlich eine weitere Seniorenmannschaft für die BG Harkortsee auf Korbjagd gehen. Die 5.Mannschaft wird in der Kreisliga antreten. Besonders positiv ist dabei, dass es sich bei dem Team um ein echtes Gemeinschaftsprodukt aus Vorhaller und Wetteraner Basketballern handelt, das ohne den Zusammenschluss beider Abteilungen vor einem Jahr niemals zustande gekommen wäre.

Nicolai Bönnhoff





as vergangene Spieljahr war das erfolgreichste Jahr in der Geschichte der HSG Wetter/Grundschöttel seit ihrer Gründung 1995. Bezirksligameister der Saison 2013 / 2014 und somit Aufsteiger in die Landesliga wurde nach zweijähriger Abwesenheit von der LL unsere 1. Herrenmannschaft.

Die Meisterschaft wurde mit drei Punkten Differenz gegenüber dem Verfolger aus Volmetal gewonnen. Unsere 4. Herrenmannschaft gewann die Meisterschaft der 2. Kreisklasse, punktgleich vor der 3. Mannschaft der Turnerschaft Selbecke - durch den besseren direkten Vergleich - und stieg somit in die 1. Kreisklasse auf.

Herzlichen Glückwunsch den Aufsteigern!!

Diese für uns herausragenden Ereignisse wurden gemeinsam mit unseren treuen Fans und geladenen Gästen nach den letzten Heimspie-



Ein Grund zum Feiern: die 1. Herrenmannschaft stieg in die Landesliga auf



Die 1. Damenmannschaft belegte ganz überraschend den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga

len in den Räumen der Sporthalle Oberwengern kräftig gefeiert.

Unsere 1. Damenmannschaft belegte ganz überraschend hinter der Drittvertretung des BVB Dortmund den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga Staffel 5. Dieses Ergebnis berechtigte zur Teilnahme an der Relegationsrunde zum Aufstieg in die Landesliga.

Im ersten Spiel gegen das Team von TuS Ferndorf gewannen unsere Mädels souverän das Spiel mit 26: 23. Das zweite Spiel gegen Westf. Hombruch stand unter keinem guten Stern, mussten zwei unserer stärksten Spielerinnen krankheitsbedingt (Mittelohrentzündung; Gürtelrose) absagen. Das Spiel ging knapp mit 18: 19, auch unter tatkräftiger Mithilfe der Unparteiischen, verloren. Da die Hombrucherinnen auch das Spiel in Ferndorf mit 28: 26 für sich entschieden, erfüllte sich der Aufstiegstraum leider nicht.

Am Saisonende belegte unsere 2. Herrenmannschaft mit 26: 26 Punkten den 8. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Die 3. Herrenmannschaft musste sich leider aus der Kreisliga als

erster Absteiger mit 6 : 46 Punkten verabschieden.

Der Abstieg unserer Dritten war vorhersehbar, es wurde frühzeitig, auch hier im Sprachrohr, darauf hingewiesen.

Unsere 2. Damenmannschaft belegte am Saisonende den 10. Tabellenplatz mit 15: 33 Punkten.

Tabellenstände unserer Jugendmannschaften siehe unten.

Ausblick auf die Saison 2014/2015

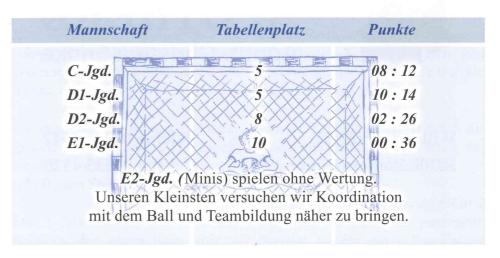
Die HSG wird die Spielzeit mit 5 Senioren- (3 Herren-, 2 Damenmannschaften) und 5 Jugendmannschaften bestreiten.

Wir sind in der glücklichen Lage seit langem wieder eine weibliche B-Jugendmannschaft an den Start schicken zu können, jedoch fehlt uns für einen kurzfristigen Unterbau des Seniorenbereichs jeweils eine A-Jugend.

Um den Abwärtstrend im Jugendbereich entgegen zu wirken, hat sich Sportkamerad Ingo Wietzke bereits im Vorjahr zum lizenzierten Jugendtrainer ausbilden lassen. Mit Ingo bieten wir an drei Grundschulen im Stadtgebiet nachmittags eine Handball-AG an, mit dem Ziel, Kinder dem Sport, insbesondere dem Handballsport näher zu bringen.

Durch diese Maßnahme haben bereits einige Kinder den Weg zu uns gefunden.

Jetzt liegt es an uns die Kinder so zu begeistern, dass sie längerfristig unseren Sport betreiben. Als erste Maßnahme haben wir in den Sommerferien an drei Tagen, jeweils 7



Stunden lang, ein Handballcamp in der Sporthalle Oberwengern veranstaltet.

Die Handballschule wurde durch den ehemaligen Nationaltorwart Chrischa Hannawald und seinem erfahrenen Trainerteam durchgeführt. Wir konnten mehr als 30 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren für diese Aktion begeistern.

Zusätzlich werden wir in diesem Schuljahr an der Aktion "Verein trifft Schule" teilnehmen.

Wir hoffen stark, dass sich diese Aktionen für uns positiv entwickeln werden. Für die HSG starten in die neue Saison je eine

B-Jgd. männl.

B-Jgd. weibl.

C-Jgd. männl.

E-Jgd. gemischt

E2-Jgd. gemischt

Unsere 1. Herrenmannschaft spielt in der neuen Saison, die am 06. September beginnt, mit fast dem gleichen Kader wie in der Vorsaison, lediglich ein Spieler hat unsere Gemeinschaft verlassen.

Vier neue Spieler haben den Weg zu uns gefunden und werden von dem Trainerduo **Stefan Wildförs**-



HARKORT-APOTHEKE

Apoth. Christina Fricke

Wilhelmstraße 22 58300 Wetter (Ruhr) Telefon 02335 5547 Telefax 02335 4328 ter und Andreas Fieberg (Fiebi) in die Mannschaft integriert. Fiebi coachte in der letzten Saison unsere 2. Mannschaft.

Das Trainerteam hat als Saisonziel einen einstelligen Tabellenplatz vorgegeben. Als Aufsteiger wird dieses jedoch ein schwieriges Unterfangen werden.

Ingo Degener, bisher Co-Trainer der 1. Mannschaft, musste sich aus beruflicher Überlastung als Trainer des Seniorenbereichs zurückziehen, er betreut jedoch weiterhin eine Jugendmannschaft.

Für die zweite Herrenmannschaft suchen wir noch einen Trainer/Betreuer.

Für die Übergangszeit hat sich **Christian Dürwald** bereiterklärt die Mannschaft als Trainer zu betreuen.

Eine Zielvorgabe zu benennen ist schwierig, da sich die Mannschaft erst noch formieren und einspielen muss.

Da sich einige Spieler aus Altersgründen zurückgezogen haben, werden wir keine 4. Herrenmannschaft zum Spielbetrieb melden.

Die 3. Mannschaft setzt sich aus Spielern der ehemaligen dritten und vierten Mannschaft zusammen. Betreut wird die Mannschaft von Michael Schulte und Volker Henkel.

Unsere Damenmannschaften starten in die neue Spielzeit mit einem verstärkten/vergrößerten Kader. Keine Spielerin hat unsere Gemeinschaft verlassen, was auch dem guten Zusammenhalt innerhalb der Teams zuzuschreiben ist. Da sich das Damenteam unseres Nachbarnvereins HSG Herdecke/Ende aufgelöst hat, haben einige Spielerinnen den Weg zu uns gefunden.

Es ist jetzt die Aufgabe der Trainergespanne, Klaus Uhl mit Cordula Hofmann für die 1. Mannschaft und Jörg Schnutenhaus und Dirk Winterhoff für die 2. Mannschaft, die jeweilige Mannschaft zu formieren und die neuen Spielerinnen in die Teams zu integrieren. Das Ziel unserer 1. Mannschaft kann nur heißen, angesichts der mannschaftlichen Geschlossenheit und Spielstärke, am Saisonende um den Aufstieg mitzuspielen.

Unsere 2. Mannschaft ist durch die Kader-Verstärkung im oberen Tabellendrittel zu erwarten.

Das in diesem Jahr durchgeführte Waldfest war dank des passenden Wetters wieder ein voller Erfolg. Unsere Gäste wurden von unseren Spielerinnen und Spielern hervorragend bedient. Zu der lockeren und harmonischen Atmosphäre auf dem Festplatz trug erstmalig in diesem Jahr eine Live-Band bei, die am Samstag für mehrere Stunden unsere Gäste und uns bestens unterhielten.

Nach dieser positiven Resonanz haben wir für das Waldfest 2015 diese Band bereits reserviert.Um die finanziellen Situation für die kommende Spielzeit noch weiter zu verbessern, werden wir zusätzlich zum Waldfest im Herbst eine Scheunenparty ausrichten, die erstmalig im Vorjahr stattfand und sehr gut angenommen wurde. Zu den Spielen der neuen Saison, die überwiegend im Sportzentrum Oberwengern stattfinden, würden sich alle Mannschaften der HSG über eine große Zuschauerunterstützung bei ihren Heimspielen freuen.

Das komplette Saisonprogramm ist in einem Programmheft gedruckt, erhältlich bei den Heimspielen und in der TGH-Geschäftsstelle.

Zusätzliche Informationen sind aus dem Lokalsportteil der Presse und alles Aktuelle rund um die HSG unter www.tgh-wetter.de/handball zu entnehmen.

Gerd Raether



Simon Kieber Dachdeckermeister und Klempnermeister

Königstraße 13.58300 Wetter Telefon 02335.8457993.ddmkieber@web.de Mobil 0163.3321285

Neues aus der Judoabteilung

Lehrgang "Fit für den Ganztag"

Der Umgang mit der Zielgruppe Kinder und Jugendliche im schulischen Ganztag

Der KreisSportBund Ennepe-Ruhr hielt am Samstag, den 24. Juni 2014, einen Lehrgang für Übungsleiter, Jugendleiter, Trainer und erfahrene Gruppenhelfer in der Turnhalle Oberwengern ab. Er war für Personen gedacht, die bereits im Ganztag Sport- und Bewegungsangebote übernehmen oder übernehmen wollen.

Es ging um folgende Fragen:

Was ist das Besondere an der Zielgruppe "Kinder im Ganztag"?

Wie kann man Konflikte in der Gruppe lösen, ohne die ganze Stunde abzubrechen?

Was kann ich anbieten, welche Spiele und Methoden passen, wenn die "Stimmung gerade schlecht ist"?



Lehrgang "Fit für den Ganztag": Mit dabei waren Pascal Knappe, Kay Anja-Walther, Kira Willeke und Kevin Bockholdt

Diese und weitere Fragen wurden praxisnah beantwortet.

Von der Judo-Abteilung der TGH Wetter nahmen Pascal Knappe, Kay Anja-Walther, Kira Willeke und Kevin Bockholdt teil.

JUDO Kreis- und Bezirkseinzelmeisterschaften in den Klassen U12 und U15

Im Mai fanden in Witten-Annen die Judo-Kreiseinzelmeisterschaften U12 m/w und U15 m/w für den Kreis Bochum/Ennepe statt.

Für die TGH-Wetter starteten in der U 12 Klasse **Marèn Becker** und **Dajana Wedegärtner.** Marèn belegte hierbei den 3. Platz. In der U 15 Klasse belegten Jasmin Bouchra Platz 2, Celina King Platz 3, Sophie Schulz Platz 3, Lucie Schmidt, Eric Müller und Pascal Vogelgesang kamen jeweils auf Platz 5 in ihren Gewichtsklassen.

Bei den darauf folgenden Bezirkseinzelmeisterschaften in Kamen starteten Sophie Schulz, Celina King und Jasmin Bouchra. Jasmin belegte hierbei den 2. Platz. Sie hat sich dadurch für die Westdeutschen-Meisterschaften am 15. Juni 2014 in Wickede/Ruhr qualifiziert.



Eric und Pascal



Jasmin, Sophie, Lucie und Celina

WDE U15 weiblich, am 15.06.2014 in Wickede

Bei den Westdeutschen Judo Einzelmeisterschaften U15 am 15. Juni 2014 in Wickede nahm auch Jasmin Bouchra in ihrer Gewichtsklasse bis 36 kg teil. Jasmin musste 3 Kämpfe bestreiten. Zwei davon verlor sie, einen gewann sie und belegte somit den 8. Platz.

Nordrhein-Westfälisches DAN-Kollegium (NWDK)

(Gürtelprüfer) Kyuprüfer- und Techniklehrgang im Kreis Bochum-Ennepe

NWDK Gürtelprüfer- und Techniklehrgang am Donnerstag, den

19. Juni 2014 (Fronleichnam) von 10.00 Uhr bis 14.15 Uhr bei der Sport-Union Witten/Annen.

Themen waren:

Neue Gürtel-Prüfungsordnung, neue Schwarzgurt-Prüfungordnung und Entwicklungen im Kampfrichterbereich. Teilnehmer der TGH waren Pascal Knappe, Kevin Bockholdt und Bernd Fiolka.

Schwarzgurt-Träger Bernd Fiolka hat dadurch seine Lizenz Gürtelprüfungen abzunehmen um 2 Jahre verlängert.

JHV

In einer Versammlung am 29.01.2014 wurden Wahlen zum Vorstand durchgeführt.

Zum Abteilungsleiter wiedergewählt wurde **Bernd Fiolka**, zu seinem Stellvertreter **Christian Oelschlegel**. Im Amt bestätigt wurden **Jörg Billstein** (Geschäftsführer) sowie **Alfred Burkl** (Kassenwart).

Gürtelprüfung Juli 2014

Folgende Judoka haben ihre Gürtelprüfung bestanden:

8. Kyu (weiss/gelb)

Jeremias Vincent, Jan Ole Winter, Lukas Barth, Justin Schneider, Melanie Bock, Larisa Hodzic, Mia Breuker und Noah Schipp.

Herzliche Glückwünsche!

Alfred Burkl

JONAS, der JUDO- und DLRG-Nachwuchs ist da!

Daniela, Kindertrainerin bei den TGH-Wetter Judoka und Jan Philipp bei der DLRG aktiv, haben, wie berichtet, 2013 geheiratet.

Nun ist JONAS, der JUDOund DLRG Nachwuchs am 08.06.2014 angekommen.

Herzlichen Glückwunsch an die glücklichen Eltern!



Der Weg der sich lohnt - egal wo man wohnt!

Inh. Loreto Pelle

Burgstraße 1 58300 Wetter (Ruhr) Tel.: 02335 / 4908



Eis aus reinen Naturprodukten - täglich frisch!

TGH Judo Damen und Herren auf dem Seefest

Im Rahmen des Seefestes der Stadt Wetter (Ruhr) fand vor der Seepromenade eine Hobby-Kanadier-Regatta des KC Wetter statt. Die Rennen waren nur Hobbymannschaften vorbehalten.

Die Judo Damen der TGH belegten den 3. PLATZ, die Herren den 1. PLATZ. Da die Herren dreimal hintereinander den Wanderpokal gewonnen haben, geht dieser nun in ihren Besitz über.

Bild unten:

Oben von links nach rechts:

Pascal Knappe, Kevin Bockholdt, Tim Schneider, Achim Fiolka, Kira Willeke, Kay-Anja Walter, Jennifer Bockholdt, Hanna Thier.

Unten von links nach rechts:

Dominik Hagenbruch, Kevin Ononye und Sandra Fiolka. Kimberly Jess fehlt leider auf dem Foto.



Stolze Pokalgewinner bei der Hobby-Kanadier-Regatta des KC Wetter

Jugendherberge 2014

Es war mal wieder ein ereignisreiches Pfingstwochenende in Wolfsberg. Nach der Anreise am Freitag wurden zunächst die Zimmer bezogen und anschließend ging es zum Abendessen.

Danach konnten die Kinder schon einmal die Gegend erkunden und für das Lagerfeuer Holz sammeln, denn später am Abend gab es leckeres Stockbrot.

Nach dem Frühstück am Samstag wurden die Gruppen bekannt gegeben. Und schon gab es die erste Aufgabe. Jede Gruppe bekam verschiedene Bastelmaterialien, aus welchen sie zum Thema Judo etwas bastelten.

Am Sonntagmittag wurden die tollen Kunstwerke jeder Gruppe vorgeführt. Jede einzelne Gruppe hat sich dabei etwas Individuelles ausgedacht. Nochmal an alle: Das habt ihr super gemacht! Die Bilder zeigen es! Siehe:

www.tgh-wetter-judo.de

Nach dem Mittagessen ging es am Nachmittag in den Wald. Dort wurden an sieben Stationen diverse Spiele gespielt, die sich unser Trainer Bernd Fiolka ausgedacht hatte. Es war für alle ein nasses, lustiges und auch anstrengendes Erlebnis.

Nach den Spielen ging es dann gemeinsam wieder zur Jugendherberge. Dort stand den Kindern bis zum Grillen freie Zeit zur Verfügung, die die Gruppen auch zum Basteln nutzen konnten.

Nachdem sich jeder beim Grillen den Bauch vollgeschlagen hatte, war es auch schon Zeit für die Kinder ins Bett zu gehen. Für die Erwachsenen ging es dann rund.

Bei einem Kickertisch-Turnier konnte jeder zeigen was er drauf hat. Es wurden zunächst Teams erstellt und dann ging es los. Es war ein harter Kampf, doch zum Schluss siegte das beste Spielerpaar.

Den 3. Platz machten Kimberly und Jörg, den 2. Platz belegten Kay und Tim und die Sieger des Kickertisch-Turniers waren (Trommelwirbel): Bernd und Jan Niklas.

Am Sonntagvormittag hatten alle wieder freie Zeit zur Verfügung.

Diese Zeit konnten die Gruppen noch nutzen um ihren Kunstobjekten den letzten Schliff zu geben.

Nach dem Mittagessen war es dann endlich soweit. Jede Gruppe hat hervorragend gebastelt. Die Kinder haben sich tolle Themen ausgedacht und mit beeindruckenden Details bestückt.

Nachmittags ging es wieder gemeinsam in den Wald. Dort wurden weitere außergewöhnliche Spiele gespielt, um die letzten Punkte für die Gruppe zu ergattern. Diese hat sich wieder einmal unser Trainer Bernd ausgedacht. Dabei sollte jede Gruppe zusätzlich ein paar Wissensfragen beantworten.



Alle hatten sehr viel Spaß bei der Jugendherbergsfahrt

HAARMONIE auf der KÖNIGSTRASSE Friseurmeisterin Sabine Kupfer

Königstraße 15 58300 Wetter (Ruhr)

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen

Di.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Tel. 02335 / 880 802

Abends veranstalteten wir, wie in jedem Jahr, unsere Kinderdisco.

Alle Kids haben sich dafür schick gemacht und nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde dann auch getanzt. Schließlich wurden auch die Siegergruppen gekürt:

Den 1. Platz erzielten die harten Wölfe, der 2. Platz wurde von den Kartoffelköpfen belegt, den 3. Platz machten die FlowerPowers und den 4. Platz belegte die DJ Pologai.

Anschließend bekam unser Trainer Bernd für sein Engagement, die Jugendherbergszeit zu gestalten, von uns ein T-Shirt. Auf dem T-Shirt ist von allen Kindern und Betreuern Hand und Unterschrift abgebildet.

Als Dankeschön, dass er sich immer so schöne, viele und tolle Sa-

chen für uns ausdenkt, damit wir das ganze Wochenende über viel Spaß hatten.

Auch hier möchten wir noch mal im Namen aller sagen:

Violen Dank Rornd

"Vielen Dank, Bernd, für die schöne Zeit!"

Am Montagmittag ging es schließlich für alle wieder in den Bus Richtung Heimat.

Es war ein tolles Pfingstwochenende und wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Lisa Körtke

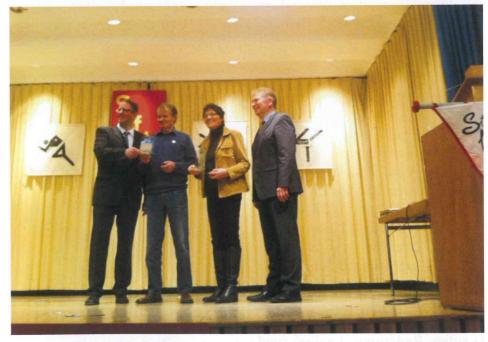


Sportehrentag 2014 für Hermann Telgenkämper

Mit seinen bald 77 Jahren steht der pensionierte Kriminalbeamte Hermann Telgenkämper seit 35 Jahren mehrmals in der Woche wie selbstverständlich in der Sporthalle, auf der Laufbahn im Waldstadion oder im Wald des Harkortbergs, um seine Schützlinge aus der Leichtathletikabteilung der Turngemeinde Harkort Wetter bei jedem Wetter zu trainieren.

Angefangen hat er in frühen Jahren als erfolgreicher Mittelstreckler. So hält er schon seit 40 Jahren den Vereinsrekord über 800 m in 1:53 Min.

Danach stellte er sich selbstlos als Trainer, Sport- und Pressewart der TGH-Leichtathleten mit großem



Auf der Deutschen Sportlerbestenliste: Ehrung für Hermann Telgenkämper (2. v. links) am Sportehrentag 2014



Erfolg zur Verfügung. Hermann Telgenkämper führte seine Athleten zu Titeln bei Kreis-, Westfalenund deutschen Meisterschaften, zuletzt sogar die Hochspringerin Nadja Kampschulte zum Europameistertitel.

Besonders stolz darf er auf seine 7-Kampf-Mannschaft der weibl. Jugend B sein, die überlegen Westfalenmeister wurden und in Deutschland auf dem 8. Rang landete.

Die 3 x 1000-m-Staffel der männlichen Jugend B brachte er mit jetzt noch immer bestehendem Westfalenrekord sogar an die Spitze in Deutschland vor den finanziell bestens gestellten Großvereinen aus Wattenscheid, Leverkusen und Dortmund.

Aber auch andere, manchmal verrückte Ideen verwirklichte er.

So stellte er sich einem Wettkampf der besonderen Art: Gegen einen guten Läufer startete der über 70jährige als Radfahrer an der Ruhrbrücke bei der DEMAG, um festzustellen, wer als Erster ganz oben in Grundschöttel ist. Nach hartem Kampf siegte der hier zu Ehrende knapp vor seinem Gegner.

Auch einen Duathlonwettbewerb (Laufen, Radfahren, Laufen) rund um den Böllberg rief er ins Leben.



Hermann Telgenkämper wird vom Bürgermeister Frank Hasenberg und dem Sportausschussvorsitzenden Mike Dickmann geehrt

14 Jahre lang organisierte er diese Veranstaltung.

Große Sorgen macht er sich um die junge Generation, die sich nicht mehr in der großen Zahl wie früher im Training und Wettkampfanstrengen will.

Hermann Telgenkämper: Groß als Athlet, größer als Trainer, am größten als Mensch.



Luigi Andreoli das Kraftpaket der TGH Wetter

Er startet, wettkampfabhängig, in der Altersklasse M 70 entweder für die TGH Wetter oder den ASC Dortmund. Ob beim Hallensportfest des Turnbezirks Hagen-Schwelm, beim Werfertag in Altena oder den deutschen Meisterschaften im LSW Spezialsport - Luigi Andreoli ist dabei. Und erfolgreich!

Neben zahlreichen Erfolgen bei verschiedenen Veranstaltungen überall im Land konnte er in diesem Jahr zwei goldene Plaketten bei den deutschen Meisterschaften im LSW Spezialsport, ausgetragen in Vellmar bei Kassel, erringen. Sowohl im Gewichtwurf-Dreikampf (3/3,5/7,5 Kilo) mit einer Gesamtweite von 57,96 Metern als auch im "historischen Gewichtwurf" ließ er den Gegnern keine Chance.

Mit diesen Ergebnissen zählt der inzwischen 73-jährige passionierte Leichtathlet zu den erfolgreichen Sportlern der TGH Wetter. Und solange er erfolgreich ist, wird er seinen Sport nicht aufgeben.



Der inzwischen 73-jährige, passionierte Leichtathlet Luigi Andreoli zählt zu den erfolgreichsten Sportlern der TGH Wetter

Geherreport 2014

Erst im Frühjahr eines neuen Jahres sind die Deutschen Bestenlisten des Vorjahres 2013 erstellt. Diese dienen dann als Kriterium für den Sportehrentag der Stadt Wetter.

So konnte sich **Gerd Billig** mit seiner Zeit von 1:52:09,0 Std. im 20km- Straßengehen in seiner Altersklasse M55 an zweiter Stelle platzieren.

In der Klasse M75 wurde Holger Flaßnöcker Dritter im 10km- Straßengehen, Zweiter im 5000m-Bahngehen und Erster im 20km- Straßengehen. Außerdem erreichte Gerd Billig mit der obigen Zeit in der Männer- Hauptklasse über 20km, angeführt von unseren 4 deutschen Teilnehmern an der Europameisterschaft im August 2014 in Zürich, einen 24. Platz, der ihm die Verleihung der Deutschen

Bestennadel einbrachte. Ein weiterer schöner Erfolg für die TGH-Leichtathletik.

Bei den am 1. Februar dieses Jahres in Frankfurt stattgefundenen Deutschen Hallenmeisterschaften im 3000m- Bahngehen erreichte **Holger Flaßnöcker** wie im Vorjahr den 2. Platz. Dieses Mal noch 30 s schneller in 20:38,03 min!

Im März riefen die Senioren- Hallenweltmeisterschaften 3821 Sportler und Sportlerinnen aus 70 Nationen nach Budapest, darunter 517 Deutsche. Dabei konnten sich im 10km-Straßengehen der M75 von 5 deutschen Teilnehmern die ersten drei in 3:27:12,0 Std. über den Sieg, 3 min vor der Ukraine und 8 min vor den Engländern, freuen.

Zu diesem Team gehörten Klaus Gottert aus Erfurt, Horst Lenz aus



Siegerehrung im 5000m-Bahngehen der M55 bei den Deutschen Meisterschaften am 21.6.2014 in Bühlertal/Schwarzwald: Uwe Schröter (LG Vogtland) vor Helmut Prieler (Niederaichbach) und Gerd Billig

Augsburg und **Holger Flaßnöcker**, der außerdem im 3000m-Bahngehen in der Halle Achter in 20:32,05 min geworden war.

Bewegt erhielten die drei auf dem Siegerpodest ihre Goldmedaillen beim Abspielen der Nationalhymne. Am gleichen Tag gehörte die Einladung von 70 deutschen Sportlern in die Deutsche Botschaft im herrlichen Burgenviertel mit der Begrüßung durch den Deutschen Botschafter Dr. Hoffmann zu einem Höhepunkt der Meisterschaften.

Ein Sektempfang und ein ausgesuchtes kaltes Buffet rundeten den Empfang ab.

Am 18.5.2014 fanden die Deutschen Senioren- Meisterschaften im 20km-Straßengehen in Naumburg/Saale zusammen mit den Meisterschaften der Hauptklasse statt. Dabei wurde **Gerd Billig** in der Zeit von 1:54:34,0 Std. Dritter.

Die ersten 4 Deutschen im Ziel waren gleichzeitig die Teilnehmer an den Europameisterschaften im August 2014 in Zürich, alle mit einer



1:21ger Zeit, nur geschlagen von Robert Heffernan, Irland, Weltmeister im 50km-Gehen in Moskau 2013, der noch 20 s schneller war.

Mit diesen Gegnern gestaltete sich für **Gerd Billig** ein Wettkampf mit der Weltspitze.

Im Juni folgten die Deutschen Bahnmeisterschaften über 5000m in Bühlertal/Schwarzw. **Gerd Billig** wurde dabei Dritter der M55 in 27:05,0 min und **Holger Flaßnöcker** Zweiter der M75 in 35:15,0 min, der seinem "ständigen Begleiter" Dr. Wolfgang Schaefer, Diez, auf den letzten 100m noch 6 s abnahm.

Weiterhin noch schöne Erfolge in 2015 für unsere erfolgreichen Geher!

Holger Flaßnöcker

Nachtrag:

Am 14.9. hat **Holger Flaß-nöcker** in Diez/Rheinl. Pfalz bei den Westdeutschen Meisterschaften im 5000m-Bahngehen die M75 in 35:43,2 min gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!



Nordic-Walking für Frauen und Männer

An jedem Mittwoch treffen sich auf dem Harkortberg einige TGH'ler zum Nordic-Walking. Mal sind es 6, mal auch 12 Personen.

Pünktlich um 16.00 Uhr geht es unter der Leitung von Brigitte Kieslich mit einer Aufwärmgymnastik los, ehe die Gruppe im Wald Rich-

tung Hickenstein verschwindet. Nach dem leicht beschwerlichen Aufstieg kommt man bei einigen Lockerungsübungen wieder zu Atem und walkt dann weiter in Richtung Gut Schede. Hier ist die nächste Gymnastik-Zwischenstation. Von hier aus geht es weiter zur Waldwiese. Die dortigen Bänke dienen als "Stütze" für weitere Übungen, ehe der Rest des Weges zum TGH-Vereinsheim zurückgelegt wird.

Eine abschließende Entspannung beendet nach etwa 90 Minuten die sportliche Betätigung an der frischen Luft.

Alle sind mit Spaß bei der Sache und tun dabei etwas für ihre Gesundheit. Darum sagt man:

"Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mittwoch!"



Christine Kaul

Miederwaren · Dessous · Bademoden Alle Größen · alle Cups

Selbecker Straße 2 · 58091 Hagen Tel. 0 23 31/7 94 59 · Fax 0 23 31/30 67 715 www.waesche-und-mehr-kaul.de info@waesche-und-mehr-kaul.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.30 - 14.00 Uhr Mittwoch Nachmittags geschlossen

Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung

MODE SANDRAS MODE

GRÖSSEN
38-60

GRÖSSEN
38-60

GRÖSSEN
38-60

Mode für Mollige

mit Pep + Chic bis Gr. 60

Inh. Erika Ströcker Mittelstraße 20, 45549 Sprockhövel, Tel.: 0 23 39/ 21 58

PS:

Wie gesagt, um 16.00 Uhr geht es los.

Kommt doch mal vorbei und macht mit! Nach der Zeitumstel-

lung treffen wir uns wegen der früher einsetzenden Dunkelheit schon um 15.00 Uhr.

Brigitte Kieslich



Zumba-Ladies können auch feiern

Jeden Mittwoch treffen sich die Zumba-Ladies zum gemeinsamen Workout in der Heinrich-Kamp-Straße.

Zum Abschluss vor der Sommerpause trafen sie sich dieses Jahr im Restaurant Eataliano, um das Depot der gemeinsam abgetanzten Kalorien wieder zu füllen.

Neben tanzen soll auch die Geselligkeit in der Gruppe gefördert werden war der gemeinsame Tenor des Abends. Die 15 anwesenden Ladies schlemmten zwischen Antipasti und Zabaione in gemütlicher Runde bis spät in den Abend hinein.

A.W.





Die 15 Zumba-Ladies schlemmten zwischen Antipaști und Zabaione

10 Jahre Tai Chi Chuan

Mit einer neuen Liebe im schönen Wengern und einem Anschreiben beim TuS Wengern fing alles an. 2003 ging ein Anschreiben an den

TuS Wengern auf den Weg. Ganz nach dem Motto "Tai Chi ist ein Weg" blieb mein Anschreiben eine Weile auf Monikas Schreibtisch liegen.

2004 startet dann der erste Tai Chi Kurs beim TuS Wengern Mit einfachen Übungen und viel Körperarbeit wurde die Neugierde auf Tai Chi geweckt. Für viele waren die Übungen ungewohnt. Alles ging etwas langsamer, kein Powern mehr. Immer wieder kamen

die Anweisung: auf die Körperhaltung achten, Schultern locker lassen, entspannt in

den Bauch atmen. Wenn das so einfach wäre.

Für einige Teilnehmer war noch nicht die richtige Zeit, es blieb beim Schnuppern. Andere muss-

ten wegen privater Veränderungen aufhören, aber ein "harter Kern" ist bis heute dabei geblieben. Somit gibt es mittlerweile eine



In allen Kursen sind die Tai Chiler mit Elan dabei

Anfängergruppe und eine Gruppe für Fortgeschrittene freitags von 18.00-19.00 Uhr Turnhalle Stollenweg/Wengern.

In der Anfängerstunde stehen Basisübungen und einfache Formen im Vordergrund. (Übungen aus dem Tai Chi Qigong, kleine Tai Chi Formen). Sie bieten jedem einen leichten Einstieg. Diese Stunde wird durch die sich immer wiederholenden Grundübungen als Prävention zur Entspannung von den meisten Krankenkassen anerkannt.

Bei den Fortgeschrittenen stehen die 24iger Peking Form und die 48iger Peking Form im Vordergrund. Samstags-Workshops bieten die Möglichkeit, in sehr intensiver Form, sich den Regenbogenfächer als Übungsgut anzueignen.

Die positiven Wirkungen und Erfahrungen blieben nicht im stillen Kämmerlein verborgen.

2007 wurde der Seniorenbeirat neugierig und es entstanden die ersten Tai Chi Kurse für Senioren in Wetter. Das Ziel war ein unabhängiges, flexibles Konzept, ganz auf die Bedürfnisse der Senioren angepasst.

Es entstand ein Mix aus stehenden, gehenden und sitzenden Übungen.

Immer das Wohlfühlgefühl im Vordergrund.

2009 nahm dann auch die TGH Wetter Tai Chi mit in ihr Angebot. Gestartet sind wir in der schönen Halle Theodor Heuss Str. Diese Halle musste leider geräumt werden, somit fanden wir Asyl im Fittnessstudio Messingfeld.

Mittlerweile sind wir in der Turnhalle Bergstr. gelandet. Alle sind jetzt wieder zufrieden und auch Neueinsteiger mischen kräftig mit - mittwochs von 18.15-19.15 Uhr. In allen Kursen sind die Teilnehmer mit Elan dabei.

Auch mein persönlicher Weg fordert Veränderungen. Das positive Feedback und die energiereichen Stunden geben mir Kraft jeden Mittwoch und Freitag den Weg über die A1 nach Wetter zu finden.

Allen Tai Chilern vielen Dank für 10 Jahre intensive Energiearbeit!

Als kleines Dankeschön gibt es am 27.9.2014 den 1. Tai Chi Marathon in der Turnhalle Stollenweg in Wengern.

Wer jetzt Neugierig geworden ist, sei herzlich willkommen!!!

Renate Barthenheier

1. Tai Chi Marathon am 27.9.2014

14.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle Stollenweg 3

Zum 10.jährigen Bestehen der Tai Chi Gruppen möchte ich mit allen aktiven, passiven und neugierigen Tai Chi Spielern den 1. Tai Chi Marathon starten. Es besteht die Möglichkeit alle Angebote aktiv mit Leben zu füllen oder bei einzelnen Sequenzen passiv zu genießen.

Jeder so wie er mag und kann!

Mitzubringen sind gute Laune und Freude am gemeinsamen Tai Chi Spiel.

Einstieg jeder Zeit möglich!

Ich freue mich auf einen (ent-) spannenden Nachmittag.

Renate Barthenheier Zertifizierte Lehrerin für Tai Chi Chuan und Körperarbeit

Info Handy ab 14.00 Uhr: 0177 3922744

Programm

14.00 Uhr Begrüßung 14.10-14.20 Uhr Energiekreisen, Schüttelqigong 14.20-14.40 Uhr Acht Brokate 14.40-15.00 Uhr 5 Elemente Übungen 15.00-15.20 Uhr Tai Chi Qgong 1 15.20-15.40 Uhr Tai Chi Qigong 2 15.40 -15.50 Uhr Ausschnitt vom Regenbogenfächer 15.50-16.30 Pause 16.30-16.50 Uhr Duft Qigong 1 16.50-17.00 Uhr Tai Chi Basicübungen 17.00-17.20 Uhr 10er Peking Form (1x lang, 2x kurz) 17.20 -17.40 Uhr 24iger Peking Form (3x) 17.40-17.50 Uhr Ausschnitt aus der 48iger Peking Form 17.50-18.00 Uhr Abschlussmeditation



Vir gratulieren!

Jubiläumsgeburtstage 2014/2015

der Turngemeinde Harkort Wetter 1861 e.V.

der rungemeine	ic Harkort Wetter 1001 o	
Oktober		
01.10.1939	Herbert Kunke	75 Jahre
03.10.1964	Peter Ebelt	50 Jahre
05.10.1944	Christine Chrobok	70 Jahre
07.10.1939	Romy Bicking	75 Jahre
07.10.1954	Norbert Jäckel	60 Jahre
07.10.1964	Gaby Rüstig	50 Jahre
12.10.1964	Ute Brose-Schmitz	50 Jahre
20.10.1964	Silke Möckel	50 Jahre
November		
05.11.1924	Karl-Heinz Kämpf	90 Jahre
06.11.1949	Gaby Ehrmann	65 Jahre
07.11.1954	Ralf Otto	60 Jahre
13.11.1944	Friedrich Wilhelm Lingenberg	70 Jahre
17.11.1925	Marga Nolden	89 Jahre
19.11.1939	Margret Bröter	75 Jahre
Dezember		
01.12.1927	Hubert Nolden	87 Jahre
02.12.1954	Cornelia Fuge	60 Jahre
03.12.1931	Anneliese Schwarz	83 Jahre
08.12.1926	Erika Hofmann	88 Jahre
10.12.1944	Roland Kieslich	70 Jahre
12.12.1928	Gretel Grebing	86 Jahre
14.12.1954	Jutta Greune	60 Jahre
16.12.1954	Alfred Gollan	60 Jahre
19.12.1939	Karin Döls	75 Jahre
	Dieter Dekowski	65 Jahre
20.12.1949		
25.12.1939	Christel Kubeth	75 Jahre
27.12.1949	Ronald Hildebrandt	65 Jahre
Januar		
08.01.1950	Wolfgang Schäfer	65 Jahre
18.01.1930	Bruno Topp	85 Jahre
22.01.1955	Renate Müller	60 Jahre
26.01.1927	Heinz-Otto Wassermeyer	88 Jahre
26.01.1965	Albert Roy	50 Jahre
20.01.1903	Albert Roy	30 Jaine
Februar	0.1.00	00.7.1
01.02.1925	Lotte Otthoff	90 Jahre
05.02.1965	Heike Duwald	50 Jahre
10.02.1932	Jürgen Kioscha sen.	83 Jahre
11.02.1965	Andreas Walter	50 Jahre
15.02.1940	Jochen Winterhoff	75 Jahre
17.02.1940	Hanno Schunder	75 Jahre
17.02.1510	Tumio Schunder	75 Junie
März		
	A1C 1D 11	CC T 1
01.03.1950	Alfred Burkl	65 Jahre
02.03.1955	Gudrun Fiolka	60 Jahre
04.03.1950	Renate Schäfer	65 Jahre
05.03.1928	Hans Jedraszczak	87 Jahre
10.03.1950	Edith Bauerreis	65 Jahre
26.03.1932	Gisela Jäger	83 Jahre
28.03.1955	Stefan Vorberg	60 Jahre
28.03.1955	Paul Vorberg	60 Jahre
30.03.1933		
30.03.1928	Lotte Buerstätte	87 Jahre

Am 04.06.2014 verstarb **HARRY DUDZIAK** im Alter von 84 Jahren. Am 14.07.2014 verstarb **CHRISTEL BENDER** nach langer Krankheit.